



*„Zwei Dinge erfüllen das Gemüt
mit immer neuer und zunehmender
Bewunderung und Ehrfurcht,
je öfter und anhaltender sich
das Nachdenken damit beschäftigt:
Der bestirnte Himmel über mir
und das moralische Gesetz in mir.“*

(Immanuel Kant)

DAS PERSÖNLICHE GEBURTSHOROSKOP

EINE HIMMELSKARTE ZUM ICH

Das Besondere an einem astrologischen Persönlichkeitsprofil ist, dass dieses Profil einer sehr strengen, sehr präzisen und vor allem einer sehr individuellen Vorgabe verpflichtet ist:

All das, was die Sterne über uns zu berichten wissen, hängt unmittelbar vom Ort und vom exakten Zeitpunkt der Geburt ab; also von dem Augenblick, in dem wir abgenabelt, unseren ersten Atemzug getan und damit begonnen haben, als ein eigenständiges Wesen zu leben.

Dieser persönlichste aller Augenblicke hatte eine ganz spezielle Qualität, die sich überall bemerkbar machte: in der Stimmung der Jahres- und der Tageszeit, im aktuellen Lebensgefühl der Menschen, im Wachsen und Werden der Natur – und eben auch in den Konstellationen, in denen die Gestirne in diesem Moment am Himmel standen.

In der individuellen Horoskopberechnung auf Grundlage der exakten räumlichen und zeitlichen Geburtsdaten ist dieser besondere Augenblick wie auf einem Foto „eingefroren“.

DAS ALS KREISGRAFIK DARGESTELLTE GEBURTSHOROSKOP gibt wieder, wie die zwölf Tierkreiszeichen, die Sonne, der Mond und die Planeten in der Minute der Geburt über (oder unter) dem Ort der Geburt standen. Den Geburtsort (beziehungsweise: sich selbst!) kann man sich dabei räumlich gesehen genau im Zentrum des Kreises vorstellen. Alle Gestirne und Tierkreiszeichen, die sich *über* der waagerechten Horizontlinie des Geburtsortes (◀ ▶) befinden, standen im Augenblick der Geburt tatsächlich am Himmel. Die übrigen Konstellationen (in den Feldern 1-6) waren unter dem Horizont verborgen.

DIE HIMMELSKARTE HOROSKOP IST EIN ASTROLOGISCHES DOKUMENT; KEIN ASTRONOMISCHES. Die Tierkreiszeichen, die den äußeren Ring des Horoskops in zwölf regelmäßige 30°-Abschnitte einteilen, sind nicht identisch mit den gleichnamigen Sternbildern, und im Unterschied zu naturwissenschaftlichen Himmelskarten steht hier nicht die Sonne im Zentrum des Planetensystems, sondern die Erde; beziehungsweise: der Mensch. Und zwar: Ein ganz spezieller Mensch!

DIESER GANZ SPEZIELLE MENSCH wird von seinem Geburtshoroskop in einer symbolischen Sprache beschrieben, die – mit der Ausdruckskraft der vier Elemente Feuer und Wasser, Erde und Luft, mit der Sinnbildlichkeit der zwölf Tierkreiszeichen oder mit der mythologischen Bedeutung der Planeten – uralte, aber dennoch bis heute aktuelle *Archetypen des seelischen Erlebens* zu Wort kommen lässt und so ein ganz spezielles Persönlichkeitsprofil aufzeigt.

DIE BILDERSPRACHE DES PERSÖNLICHEN GEBURTSHOROSKOPS kann uns ein Leben lang viel Inspiration auf dem Weg zu einer tieferen Selbsterkenntnis bringen – doch das Horoskop des Geburtsaugenblicks nimmt keinesfalls unser „unentrinnbares Schicksal“ vorweg. Die Sterne „beeinflussen“ oder „machen“ unser Leben nicht; sie geben uns lediglich Anregungen, wie wir aus unseren ganz speziellen Möglichkeiten das Beste herausholen und den Widerständen begegnen können, die sich uns von außen, aber auch von innen entgegenstellen. Das Geburtshoroskop spiegelt wider, was uns so alles möglich ist – im Guten wie im weniger Guten. Doch was im Leben dann tatsächlich daraus wird, wie wir die uns bescheinigten Potentiale, Stärken und Schwächen tatsächlich ausleben – das entscheiden nicht die Sterne; das entscheiden ganz allein wir selbst!

DAS GEBURTSHOROSKOP: AUFBAU UND SYMBOLIK

Obwohl jedes Geburtshoroskop ein einmaliges Profil der Persönlichkeit zeichnet, setzt es sich doch immer aus denselben Gliederungsebenen und Bauelementen beziehungsweise Symbolen zusammen:

ZEICHEN	HÄUSER	GESTIRNE	ASPEKTE
♈ Widder ♉ Stier ♊ Zwillinge ♋ Krebs ♌ Löwe ♍ Jungfrau ♎ Waage ♏ Skorpion ♐ Schütze ♑ Steinbock ♒ Wassermann ♓ Fische Der <i>Messkreis</i> der zwölf Tierkreiszeichen, auch als „Sternzeichen“ bekannt (doch nicht zu verwechseln mit den gleichnamigen Sternbildern!), bildet den äußeren Ring, den Rahmen des Geburtshoroskops. Jedes Zeichen ist dann weiter in seine 30 Grade unterteilt. Die Farben der Zeichensymbole entsprechen dem Element, dem das Zeichen zugehört: Feuerzeichen: gelb Erdzeichen: braun Luftzeichen: blau Wasserzeichen: grün <i>Von Mut bis Vorsicht, vom Eigensinn bis zur Hingabe – jedes Tierkreiszeichen verkörpert eine ganz bestimmte Grundeinstellung, die man zu sich selbst und dem Leben einnehmen kann.</i>	♈ AC 1 Aszendent ♌ 4 Imum Coeli ♊ 7 Deszendente ♋ MC 10 Medium Coeli 2-12 weitere Häuser Parallel zum Tierkreis ist der mittlere Ring des Horoskops ebenfalls in zwölf Felder (die sogenannten Häuser) unterteilt, die dann einfach von 1-12 durchnummeriert sind. Vier Häuser sind im Gesamtbild besonders aussagekräftig. Ihre „Eingangstüren“ werden in der Grafik durch farbige Linien und Pfeile an Rand hervorgehoben. Diese vier Horoskopachsen beschreiben das raumzeitliche Koordinatenkreuz, in das die Geburt eingebettet ist: Aszendent (1) und Deszendente (7) bilden gemeinsam die Horizontlinie des Geburtsorts. Die Himmelsmitte (Medium Coeli, 10) markiert den höchsten Punkt des Geburtshimmels und ihr Gegenstück Imum Coeli (4) den am tiefsten unter dem Horizont verborgenen Punkt. <i>Die zwölf Häuser repräsentieren zwölf Bereiche des Lebens, in denen man sich mehr oder weniger gern engagiert und unterschiedlich intensive Erfahrungen machen wird.</i>	☉ Sonne ☾ Mond ☿ Merkur ♀ Venus ♂ Mars ♃ Jupiter ♄ Saturn ♅ Uranus ♆ Neptun ♇ Pluto Die zehn Gestirne befinden sich jeweils einerseits in einem bestimmten Tierkreiszeichen und andererseits in einem bestimmten Häuserfeld. So setzen sie (zusammen mit den beiden Hauptachsen) im Horoskop die entscheidenden Akzente. Wenn neben einem Planetensymbol ein roter Pfeil (♂) erscheint, befand sich dieser Planet zum Zeitpunkt der Geburt in einer sogenannten rückläufigen Phase, in der er den Tierkreis von der Erde aus gesehen <i>scheinbar</i> nicht vorwärts, sondern rückwärts abwanderte. <i>Die Gestirne vertreten im Geburtshoroskop zehn Grundkräfte des Lebens (Wille, Gefühl, Denken usw.), die dann je nach Zeichen- und Häuserstellung sehr individuell „eingetönt“ sind.</i>	♋ Opposition (180°) ♊ Trigon (120°) ♌ Quadrat (90°) ♎ Sextil (60°) Im Zentrum der Horoskopgrafik sind spezielle Winkelbeziehungen eingetragen, in denen die Gestirne oder Achsen im 360°-Rahmen des Tierkreises zueinander stehen. Dabei zeigen Trigone und Sextile einen grundlegenden Einklang zwischen verschiedenen inneren Qualitäten an, während Oppositionen und Quadrate Hinweise darauf geben, wo man sich immer wieder mit sich selbst zusammenraufen muss. Hinzu kommt, als stärkster Aspekt, das direkte Beieinanderstehen zweier Gestirne, die Konjunktion (♌/0°), die ein <i>unmittelbares Zusammenwirken</i> zweier Energien symbolisiert – im Guten wie im weniger Guten ... <i>Die Aspekte heben die wichtigsten Chancen und Herausforderungen hervor, denen wir im Leben begegnen werden – im Umgang mit uns selbst wie im Austausch mit dem Rest der Welt ...</i>

Zusätzlich zu diesen grundlegenden Bauelementen können in der Horoskopgrafik auch die Standorte von Chiron (♄), Lilith (♁) und dem Mondknoten (♌) in bestimmten Häusern und Zeichen angegeben sein. Das sind drei astrologische Größen, deren Bedeutung nicht eindeutig geklärt und generell etwas zweifelhaft ist. Gleiches gilt auch für die sogenannten sensitiven Punkte und verschiedene schwächere, normalerweise kaum spürbare Nebenaspekte wie Halbsextil und Quincunx (♎), Halbquadrat (♌), Aderthalbquadrat (♌), Quincunx (♎), Quintil (♌) oder Biquintil (♌).